

## **Generaldirektion Verteidigungsindustrie und Weltraum**

Ausschreibung der Stelle des Direktors/der Direktorin für „Verteidigungsbereitschaft EU-Ukraine“ (Besoldungsgruppe AD 14)

(Artikel 29 Absatz 2 des Statuts)

COM/2025/10485

### **Die Generaldirektion Verteidigungsindustrie und Weltraum**

Die Generaldirektion Verteidigungsindustrie und Weltraum (GD DEFIS) leitet die Tätigkeiten der Europäischen Kommission in den Bereichen europäische Verteidigungsindustrie und europäischer Weltraumsektor. Die GD DEFIS ist für die Umsetzung des Weltraumprogramms der Union zuständig und gewährleistet eine innovative und wettbewerbsfähige Verteidigungsindustrie.

Die neue Direktion DEFIS.C „Verteidigungsbereitschaft EU-Ukraine“ wird folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Leitung der Umsetzung des Instruments für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE), des Fensters „Verteidigung“ des Unterstützungsdarlehens für die Ukraine und der verteidigungsindustriellen Zusammenarbeit zwischen der EU und der Ukraine,
- Förderung der Verteidigungsbereitschaft und der Verteidigungskapazitäten der EU und der Ukraine durch Darlehen für Beschaffungen im Verteidigungsbereich und die schrittweise Integration der technologischen und industriellen Basis der ukrainischen und europäischen Verteidigung,
- Beaufsichtigung des DEFIS-Büros in Kyjiw.

### **Stellenprofil**

Es handelt sich um die Stelle des Direktors/der Direktorin der neuen Direktion „Verteidigungsbereitschaft EU-Ukraine“ (DEFIS.C).

Ihre Aufgabe wird es sein, die Direktion zu leiten, allgemeine strategische Orientierung zu geben und die Tätigkeiten der Direktion zu planen, indem Sie unter anderem

- die rechtzeitige, rechtssichere und finanziell solide Umsetzung des Instruments für Sicherheitsmaßnahmen für Europa gewährleisten,
- die rechtzeitige, rechtssichere und finanziell solide Umsetzung des Fensters „Verteidigung“ des Unterstützungsdarlehens für die Ukraine gewährleisten,
- für eine enge Koordinierung zwischen SAFE und dem Unterstützungsdarlehen für die Ukraine unter Berücksichtigung der Aspekte Programmplanung, Berichterstattung, Förderfähigkeit, Schutzvorkehrungen und Überwachung sowie der Beziehungen mit der Ukraine, den teilnehmenden Mitgliedstaaten und den durchführenden Akteuren sorgen,
- die Direktion unter Krisenbedingungen leiten und eine rasche Prioritätensetzung, klare Zuständigkeiten und Entscheidungswege sowie die operative Koordinierung zwischen

politischen, finanziellen, militärisch beratenden und auf die Zusammenarbeit mit der Ukraine ausgerichteten Funktionen gewährleisten,

- die industrielle Zusammenarbeit zwischen der EU und der Ukraine im Verteidigungsbereich steuern, was unter anderem Koproduktion, Ausbau der Industrie, Innovation, Transfer von Lehren aus dem Gefecht, Fähigkeitenentwicklung und die schrittweise Integration der technologischen und industriellen Basis der Verteidigung der Ukraine und der EU umfasst,
- die Kohärenz mit den einschlägigen Instrumenten und Initiativen der EU, darunter die Europäische Friedensfazilität, das Programm für die Europäische Verteidigungsindustrie/das Unterstützungsinstrument für die Ukraine, der Europäische Verteidigungsfonds, der Europäische Fonds für Wettbewerbsfähigkeit, die Leitinitiativen für die Bereitschaft, BraveTech EU und das DEFIS-Büro in Kyjiw, gewährleisten,
- die verteidigungsindustriellen Aspekte der Beziehungen mit Drittländern koordinieren, die für SAFE, das Unterstützungsdarlehen für die Ukraine und die industrielle Zusammenarbeit zwischen der EU und der Ukraine im Verteidigungsbereich relevant sind, einschließlich Ländern, die mit den Sicherheits- und Verteidigungspartnerschaften der EU verbunden sind,
- Kontakte auf hoher Ebene zum Krisenmanagement mit der Ukraine, den Mitgliedstaaten, dem EAD, der EDA, der NATO, dem EUMS und anderen maßgeblichen Partnern pflegen,
- Beziehungen und Kontakte zu den Verwaltungsbehörden und politischen Stellen der Mitgliedstaaten, europäischen und nationalen Agenturen, internationalen Organisationen, Verwaltungsbehörden und Agenturen von Drittländern sowie anderen einschlägigen Interessenträgern pflegen und für die Koordinierung zwischen ihnen sorgen.

## **Auswahlkriterien**

Wir suchen folgendes Profil:

### **Persönliche Kompetenzen (20 %)**

- Sehr gute Fähigkeit, mit allen Beteiligten innerhalb und außerhalb der Kommission effektiv und effizient zu kommunizieren,
- sehr gutes Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, zwischen unterschiedlichen Positionen Konsens zu erzielen, auch bei politisch sensiblen und sicherheitsrelevanten Dossiers,
- ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten und klares Urteilsvermögen bei politisch sensiblen und operativ dringlichen Fragen,
- hohe Resilienz, Integrität und Diskretion beim Umgang mit krisenbedingten Dossiers, sicherheitsrelevanten Informationen und Beziehungen zu den Mitgliedstaaten, der Ukraine und internationalen Partnern, auch in einem militärischen Umfeld.

### **Fachkenntnisse und Erfahrung (40 %)**

- Ausgezeichnetes Verständnis der Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU, der Unterstützung der EU für die Ukraine und der EU-Industriepolitik im Verteidigungsbereich,

- nachgewiesene Erfahrung in der Krisenbewältigung und der Handhabung komplexer und politisch sensibler Sicherheits- und Verteidigungsdossiers, auch in von Konflikten betroffenen oder unter hohem Druck stehenden operativen Umgebungen, GSVP-Missionen und -Operationen,
- nachgewiesene Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der NATO, den Mitgliedstaaten, der Ukraine und Partnerländern in einem sicherheits-, verteidigungs-, industrie-, finanz- oder außenpolitischen Kontext, auch im Rahmen von Sicherheits- und Verteidigungspartnerschaften oder der Europäischen Friedensfazilität,
- nachgewiesene Fähigkeit, operative Erkenntnisse aus der Ukraine und anderen Krisengebieten in politische, Programmplanungs- und Umsetzungsprioritäten umzusetzen.

### **Managementfähigkeiten (40 %)**

- Nachgewiesene Fähigkeiten im Bereich Veränderungsmanagement,
- ausgezeichnete Managementfähigkeiten, insbesondere nachgewiesene Befähigung, Teams zu leiten und zu motivieren, Prioritäten zu setzen und Entscheidungen zu treffen,
- Fähigkeit, Prioritäten und Ziele effizient festzulegen und Ressourcen entsprechend zuzuweisen,
- erwiesene Fähigkeit zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung produktiver Arbeitsbeziehungen mit verschiedensten institutionellen, staatlichen, militärischen, industriellen und internationalen Interessenträgern,
- nachgewiesene Fähigkeit, unter Zeitdruck Ergebnisse zu erzielen und gleichzeitig die rechtliche Solidität, die Finanzdisziplin, die Informationssicherheit und die Einhaltung der internen Kontrollen zu gewährleisten.

### **Zulassungsbedingungen**

Um zur Auswahlphase zugelassen zu werden, müssen Sie **vor Ablauf der Bewerbungsfrist** folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Staatsangehörigkeit: Sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union besitzen.
- Hochschulabschluss: Sie müssen Folgendes nachweisen:
  - entweder ein Bildungsniveau, das einem abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren entspricht,
  - oder ein Bildungsniveau, das einem abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren entspricht, und eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung (diese einjährige Berufserfahrung kann nicht auf die weiter unten geforderte, nach dem Hochschulabschluss erworbene Berufserfahrung angerechnet werden).

Es werden nur von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ausgestellte oder von den Behörden eines Mitgliedstaats als gleichwertig anerkannte Abschlüsse berücksichtigt.

- Berufserfahrung: Sie müssen nach Ihrem Hochschulabschluss mindestens 15 Jahre Berufserfahrung<sup>1</sup> auf einer Ebene gesammelt haben, für die die vorstehend genannten Qualifikationen Voraussetzung sind.
- Managementenerfahrung: Sie müssen mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in einer höheren Managementposition<sup>2</sup> nach Erwerb des Hochschulabschlusses nachweisen können.
- Sprachkenntnisse: Sie müssen über gründliche Kenntnisse einer Amtssprache der Europäischen Union<sup>3</sup> und ausreichende Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache verfügen. Die Auswahlausschüsse überprüfen während des Vorauswahl- und ggf. des Auswahlgesprächs, ob die verlangten ausreichenden Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache vorhanden sind. Das Gespräch (oder ein Teil davon) kann deshalb in dieser weiteren Sprache geführt werden.
- Altersbeschränkung: Sie dürfen das reguläre Ruhestandsalter noch nicht erreicht haben, das für verbeamtete Bedienstete der Europäischen Union am letzten Tag des Monats beginnt, in dem das 66. Lebensjahr vollendet wird (siehe Artikel 52 Buchstabe a des Statuts<sup>4</sup>).

## Auswahl und Ernennung

Die Auswahl und Ernennung erfolgt gemäß den Auswahl- und Einstellungsverfahren der Europäischen Kommission (siehe das „Compilation document on senior officials policy“<sup>5</sup>).

Im Rahmen dieses Auswahlverfahrens setzt die Europäische Kommission einen Vorauswahlausschuss ein. Der Vorauswahlausschuss sichtet sämtliche Bewerbungen, prüft die Zulassungsberechtigung und ermittelt diejenigen Bewerber\*innen, deren Profil den oben genannten Auswahlkriterien am besten entspricht. Diese Personen werden gegebenenfalls zu einem Gespräch mit dem Vorauswahlausschuss eingeladen. Sie können zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens aufgefordert werden, Unterlagen vorzulegen, die die Angaben in Ihrer Bewerbung belegen. Werden diese Unterlagen nicht innerhalb der in der Aufforderung gesetzten Frist vorgelegt, kann dies zum Ausschluss vom Auswahlverfahren führen.

Im Anschluss an diese Gespräche erstellt der Vorauswahlausschuss seine Schlussfolgerungen und eine Liste der Personen, die er für weitere Gespräche mit dem Beratenden Ausschuss für

<sup>1</sup> Berufserfahrung wird nur dann berücksichtigt, wenn sie im Rahmen eines tatsächlichen Arbeitsverhältnisses gesammelt wurde, das als echte und bezahlte Arbeit eines Arbeitnehmers (jede Art von Vertrag) oder Dienstleistungserbringers definiert ist. Teilzeitarbeit wird anteilig auf der Grundlage der bescheinigten prozentualen Arbeitszeit im Verhältnis zur Vollzeit angerechnet. Mutterschafts-, Eltern- oder Adoptionsurlaub wird berücksichtigt, falls dieser im Rahmen eines Arbeitsvertrags genommen wurde. Promotionen – auch unbezahlt – werden, sofern sie erfolgreich abgeschlossen wurden, der Berufserfahrung gleichgestellt (maximal drei Jahre). Ein und derselbe Zeitraum kann nur einmal angerechnet werden.

<sup>2</sup> Im Lebenslauf sollten Sie für alle Jahre, in denen Sie Managementenerfahrung gesammelt haben, Folgendes genau angeben: (1) Bezeichnung der Führungspositionen und Zuständigkeitsbereich, (2) Zahl des Ihnen unterstellten Personals, (3) Höhe der verwalteten Haushaltsmittel, (4) Zahl der unter- und übergeordneten Hierarchie-Ebenen und (5) Zahl der Führungskräfte auf gleicher Ebene.

<sup>3</sup> <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:01958R0001-20130701&qid=1408533709461&from=DEhttps://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A01958R0001-20130701>.

<sup>4</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140701>.

<sup>5</sup> [https://commission.europa.eu/publications/documents-senior-management-selection-procedures\\_en](https://commission.europa.eu/publications/documents-senior-management-selection-procedures_en) (nur auf Englisch verfügbar).

Ernennungen der Europäischen Kommission vorschlägt. Der Beratende Ausschuss wählt unter Berücksichtigung der Schlussfolgerungen des Vorauswahlausschusses die Personen aus, die zu einem Gespräch eingeladen werden.

Diese nehmen an einem ganztägigen, von externen Personalberatern durchgeführten Management-Assessment-Center teil. Anhand der Ergebnisse des Gesprächs und des Assessment-Center-Berichts erstellt der Beratende Ausschuss für Ernennungen eine Auswahlliste der seiner Meinung nach für das Amt geeigneten Personen.

Die auf der Auswahlliste des Beratenden Ausschusses aufgeführten Personen werden dann zu einem Gespräch mit dem zuständigen Mitglied bzw. den zuständigen Mitgliedern der Kommission eingeladen.

Nach diesen Gesprächen trifft die Europäische Kommission die Ernennungsentscheidung.

Die ausgewählte Person muss etwaigen Verpflichtungen aus den geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein, den sittlichen Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit genügen und die dafür erforderliche körperliche Eignung besitzen.

Die ausgewählte Person muss eine gültige Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss der Sicherheitsüberprüfung ihrer nationalen Sicherheitsbehörde besitzen oder in der Lage sein, eine solche zu erhalten. Die Bescheinigung wird per Verwaltungsbeschluss nach einer Sicherheitsüberprüfung durch die zuständige nationale Sicherheitsbehörde entsprechend den geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften erteilt und ermöglicht den Zugang zu Verschlussachen bis zu einem bestimmten Geheimhaltungsgrad. (Das zur Ausstellung einer solchen Bescheinigung notwendige Verfahren kann nur auf Antrag des Arbeitgebers eingeleitet werden, nicht aber durch die Bewerber\*innen selbst.)

Bis der jeweilige Mitgliedstaat die Sicherheitsermächtigung erteilt hat und das entsprechende Überprüfungsverfahren mit der gesetzlich vorgeschriebenen Unterweisung durch die Direktion Sicherheit der Europäischen Kommission abgeschlossen ist, kann die betreffende Person weder auf EU-Verschlussachen (EU-VS), die mit dem Geheimhaltungsgrad CONFIDENTIEL UE/EU CONFIDENTIAL oder höher eingestuft wurden, zugreifen noch an Sitzungen teilnehmen, bei denen solche EU-VS erörtert werden.

### **Chancengleichheit**

Gemäß Artikel 1d des Statuts verfolgt die Europäische Kommission das strategische Ziel, die Gleichstellung der Geschlechter auf allen Managementebenen zu erreichen. Dazu verfolgt sie eine Politik der Chancengleichheit und unterstützt Bewerbungen, die zu mehr Vielfalt, Geschlechtergleichstellung und einer allgemeinen geografischen Ausgewogenheit beitragen könnten.

### **Beschäftigungsbedingungen**

Die Dienstbezüge und Beschäftigungsbedingungen sind im Statut festgelegt.

Die Einstellung erfolgt als Beamter/Beamtin der Besoldungsgruppe AD 14. Die ausgewählte Person wird entsprechend der Berufserfahrung in der Dienstaltersstufe 1 oder 2 der Besoldungsgruppe eingestellt.

Es sei darauf hingewiesen, dass laut Statut eine neunmonatige Probezeit zu absolvieren ist.

Ort der dienstlichen Verwendung ist Brüssel (Belgien).

### **Unabhängigkeit und Erklärung zu etwaigen Interessenkonflikten**

Vor Aufnahme der Tätigkeit muss sich die ausgewählte Person in einer Erklärung verpflichten, unabhängig und im öffentlichen Interesse zu handeln und alle Interessen anzugeben, die ihre Unabhängigkeit gefährden könnten.

### **Wichtige Hinweise**

Die Arbeiten der Auswahlausschüsse sind vertraulich. Den Bewerber\*innen ist es untersagt, sich persönlich oder über Dritte an einzelne Mitglieder dieser Ausschüsse zu wenden. Alle Anfragen sind an das Sekretariat des jeweiligen Ausschusses zu richten.

### **Schutz personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass alle personenbezogenen Daten gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>6</sup> verarbeitet werden. Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten.

### **Bewerbungsverfahren**

Bitte prüfen Sie vor Einreichung Ihrer Bewerbung sorgfältig, ob Sie sämtliche oben genannten Zulassungsbedingungen erfüllen, vor allem, ob Sie über den verlangten Hochschulabschluss, die Berufserfahrung in einer höheren Führungsposition und die verlangten Sprachkenntnisse verfügen. Ist eine der Zulassungsbedingungen nicht erfüllt, werden Sie automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Falls Sie sich bewerben möchten, müssen Sie sich zunächst im Internet auf folgender Seite anmelden und den dortigen Anleitungen zu den einzelnen Verfahrensschritten folgen:

<https://ec.europa.eu/dgs/human-resources/seniormanagementvacancies/>

Sie benötigen eine gültige E-Mail-Adresse, über die Ihnen Ihre Bewerbung bestätigt werden kann und die für den weiteren Schriftwechsel während der verschiedenen Phasen des Auswahlverfahrens verwendet wird. Teilen Sie daher der Europäischen Kommission bitte unbedingt Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse mit.

Ihre Bewerbung ist erst vollständig, wenn Sie Ihren Lebenslauf als PDF-Datei (vorzugsweise unter Verwendung des Europass-Formats<sup>7</sup>) hochgeladen und ein Bewerbungsschreiben (Online-Formular, höchstens 8 000 Zeichen) eingegeben haben. Lebenslauf und Bewerbungsschreiben können in jeder Amtssprache der Europäischen Union eingereicht werden.

---

<sup>6</sup> Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).

<sup>7</sup> Informationen darüber, wie Sie Ihren Europass-Lebenslauf online erstellen können, finden Sie unter: <https://europa.eu/europass/de/create-europass-cv>.

Es liegt in Ihrem Interesse, dafür Sorge zu tragen, dass Ihre Bewerbung korrekt, präzise und wahrheitsgemäß ist.

Nach Abschluss der Online-Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail zur Bestätigung, dass Ihre Bewerbung registriert wurde. **Wenn Sie keine Bestätigungsmail erhalten, wurde Ihre Bewerbung nicht registriert!**

Der Fortgang Ihrer Bewerbung lässt sich nicht online verfolgen. Die Europäische Kommission wird sich direkt mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie über den Stand des Bewerbungsverfahrens informieren.

**Per E-Mail übermittelte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.** Für weitere Auskünfte und/oder bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: [HR-MANAGEMENT-ONLINE@ec.europa.eu](mailto:HR-MANAGEMENT-ONLINE@ec.europa.eu)

Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre Online-Bewerbung fristgerecht abzuschließen. Wir empfehlen dringend, mit der Bewerbung nicht bis zum letzten Moment zu warten, da ein erhöhtes Datenaufkommen oder eine Störung Ihrer Internet-Verbindung dazu führen kann, dass die Online-Bewerbung vor der Fertigstellung abgebrochen wird und Sie den gesamten Vorgang wiederholen müssen. Nach Bewerbungsschluss können keine Daten mehr eingegeben werden. Verspätete Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

## **Bewerbungsschluss**

Bewerbungsschluss ist der **14.7.2026, 12.00 Uhr (mittags), Brüsseler Zeit**. Danach ist keine Online-Bewerbung mehr möglich.